

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 07. Mai 2009
im Bürgerhaus in Ascheberg
von 20:05 Uhr bis 21:50 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:52 Uhr bis 22:13 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:50 Uhr bis 21:52 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 14.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Christian Gill
als Vorsitzender

BM Stephanie Karp
BM Jürgen Lück
BM Dr. Johannes Vogt

GV Hubert Meier
GV Herbert von Mellenthin

für GV Frank Pieters

GV Hans-Christian Pries

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
BGM Joachim Runge; einige Gemeindevertreter

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 27.04.2009 zu Donnerstag, 07. Mai 2009 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 19. März 2009 - öffentlicher Teil -
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Offene Punkte – öffentlich -
5. Bericht über Mängelbeseitigung am Feuerwehrgerätehaus
6. Beschilderung Halteverbot Plöner Chaussee
7. Öffnung des Fußweges Lindauer Kamp - Hainböst für Fahrräder und Pferde
8. Begrenzung des Einsatzparkplatzes am Feuerwehrgerätehaus
9. Umbau WC und Umkleidehaus an der Badestelle - Sachstandsbericht
10. Regenentwässerung Friedrich-Lamp-Straße - Sachstandsbericht
11. Kostenschätzung Kanalkataster und Filmung des Bereiches „Neue Heimat“
12. Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses

In nichtöffentlicher Sitzung:

13. Niederschrift vom 19. März 2009 - nichtöffentlicher Teil -
14. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

In öffentlicher Sitzung:

TOP 12 neu Trennwand Kindergarten
TOP 13 neu Ausbau Trentrade

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 12 neu Trennwand Kindergarten

TOP 13 neu Ausbau Trentrade

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 19. März 2009 – öffentlicher Teil –****Es ergeht folgende Ergänzung der Niederschrift:**

Unter TOP 8 im letzten Absatz: streiche „keinen Bedarf“; setze „keine besondere Priorität“.

Über die Ergänzung wird abgestimmt:

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

- Malerarbeiten Kindergarten: Es liegen drei Angebote vor
- Die Sanierung der Friedrich-Lamp-Straße wird kurzfristig beginnen und zieht sich durch den Frühsommer.
- Die Spundwand beim Grundstück Gudegast soll erneuert werden.
- Die Landesbauordnung für Schleswig-Holstein hat sich mit Wirkung vom 01.05.2009 geändert. Kurze Erläuterung durch den Vorsitzenden sowie Protokollführer.

TOP 4**Offene Punkte – öffentlich –**

- Punkt 191:
Parkplatz Feuerwehr: Beleuchtungsstärke wurde mit einem Lux gemessen; der Wert ist in Ordnung.
- Punkt 193:
Sanierung der Straße Gartenweg: Hier besteht derzeit keine Eile; es soll erst eine Rohrleitungsfilmung erfolgen.
- Punkt 195:
Dieser Punkt ist erledigt und wird gestrichen.
- Punkt 196:
Beleuchtung alte B 430 am Friedhof; Angebote liegen vor.
- Punkt 198:
Dieser Punkt ist erledigt.

keine Abstimmung**TOP 5****Bericht über Mängelbeseitigung am Feuerwehrgerätehaus**

- Die Fugen im Linoleumboden werden durch die ausführende Firma nachgebessert.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Die Rüttelfliesen werden von der Herstellungsfirma gereinigt.
- Undichter Ölabscheider: Alle beteiligten Firmen sind angeschrieben worden. Die Firma Absolut erhielt den Auftrag für eine Filmung. Die entstehenden Kosten werden an den jeweiligen Verursacher weitergegeben, der Gemeinde dürfen keine Kosten entstehen. Die Abrechnung des Architekten verzögert sich daher.

TOP 6**Beschilderung Halteverbot Plöner Chaussee**

Der Bürgermeister berichtet über die Haltesituation vor Ort. Hier wohnt eine Familie, die durch Pflegepersonal betreut werden muss. Es wird diskutiert, ob eine Sondergenehmigung für das Pflegepersonal erreicht werden könnte.

Abschließend wird festgehalten, dass es einen Ortstermin geben soll, an dem der Bürgermeister, der Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses sowie Vertreter der Polizei und des Ordnungsamtes teilnehmen sollen.

keine Abstimmung

TOP 7**Öffnung des Fußweges Lindauer Kamp – Hainböst für Fahrräder und Pferde**

Der Vorsitzende berichtet, dass das Tor bzw. die Schikane am Weg geöffnet werden sollen, damit Radfahrer bzw. Wanderreiter diesen Weg nutzen könnten. Die Schikane ist bereits durch den Gemeindearbeiter beseitigt worden. Die Frage danach, wer das veranlasst habe, bleibt unbeantwortet.

Anschließend entsteht eine Diskussion über die Öffnung des Weges. Der Bürgermeister teilt mit, dass der alte Zustand bereits wieder hergestellt worden ist.

Es wird beantragt, dieses Thema in den Geschäftsausschuss bzw. in die Gemeindevertretung zu geben, um die Angelegenheit hier neu zu verhandeln. Der öffentliche Weg sollte erkennbar und auch nutzbar sein.

Anlage zum Protokoll wird die „Vorläufige Vereinbarung“ zwischen dem Grundeigentümer und der Gemeinde Ascheberg.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 8**Begrenzung des Einsatzparkplatzes am Feuerwehrgerätehaus**

Die derzeitige Beschilderung ist nicht praktikabel. Das damit verbundene Verbot ist praktisch wirkungslos. Die dort vorhandenen Stolperkanten (Bordsteine) sollen entfernt und durch bewegliche Pflanzenkübel ersetzt werden.

Es entsteht eine Diskussion über diese Gefahrenquelle.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Abschließend ergeht folgender Beschluss:

Die Bordsteine sind zu entfernen und die Pflanzkübel aufzustellen. Dieses ist von der Firma Smid durchzuführen.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 9

Umbau WC und Umkleidehaus an der Badestelle – Sachstandsbericht

- Die Maurerarbeiten sind so gut wie fertig.
- Am Montag kommen die Fliesenleger; die Decke wird mit Gipskartonplatten versehen.
- Der Installateur wird am Freitag eingewiesen, die Ausführung wird für Ende Mai erwartet.
- Die Türen werden nächste Woche eingebaut.
- Es soll ein Warmwasserboiler für den Warmwasserbedarf installiert werden.

keine Abstimmung

TOP 10

Regentwässerung Friedrich-Lamp-Straße – Sachstandsbericht

Am Dienstag, 05.05.2009, war die Baustelleneinweisung; der Beginn der Arbeiten soll nächste Woche sein. Der Bereich „Langenrade“ und „Im Winkel“ wird voll gesperrt, da nicht mehr genügend Platz für Fahrzeuge vorhanden ist. Die Umleitung wird über die Straße Marienhof erfolgen. Rettungsfahrzeuge sollten jedoch möglichst auch durch die gesperrte Friedrich-Lamp-Straße fahren können. Ist der erste Abschnitt saniert, wird der zweite Abschnitt folgen. Gleichzeitig werden die Hausanschlussleitungen gespiegelt, um evtl. Reparaturen gleich durchführen zu können. Die Anlieger sollen rechtzeitig angeschrieben werden.

keine Abstimmung

TOP 11

Kostenschätzung Kanalkataster und Filmung des Bereiches „Neue Heimat“

Es liegen drei Angebote vor (siehe Vermerk – *Anlage*).

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

1. Die Erstellung des Kanalkatasters wird an das Ing.-Büro Hauck zum Preis von 6.935,32 Euro vergeben.
2. Das Spülen und Filmen der Schmutzwasserleitung „Neue Heimat“ bis „Karperbek“ soll durch das Ing.-Büro Hauck erfolgen.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 12

Trennwand Kindergarten

Der Vorsitzende berichtet über die Situation im Kindergarten und die derzeitige Lärmbelastung. Angedacht ist eine Trennung der Räumlichkeiten durch eine geeignete Trennwand, die den Schallschutz sicherstellt sowie die Fluchtwege / die Brandsicherheit nicht beeinträchtigt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, mobile Trennwände zu installieren. Der Planungs- und Bauausschuss einigt sich darauf, die Randbedingungen zu prüfen und mit der Kindergartenleitung zu besprechen. Anschließend wird dann die Verwaltung beauftragt, die technische Machbarkeit zu prüfen und drei Vergleichsangebote einzuholen. Die Trennwand sollte einen Lärmschutzpegel von 54 Dezibel erreichen.

Der Vorsitzende wird beauftragt, die Ergebnisse bis zum nächsten Planungs- und Bauausschuss im Juni vorzulegen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Ausbau Trentrade**

Der Vermerk der Verwaltung vom 04.05.2009 zum Thema Ausbau Trentrade wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die jeweiligen Anlieger sollen seitens der Verwaltung benachrichtigt werden. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, Ausbaubeiträge zu erheben.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Anfragen der Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses**

- Es gab eine Anfrage beim Bürgermeister zum Grundstück „Im Winkel 18“.
- Die Wasserleitung Marienhof ist bis zum Grundstück Holzkämper angeschlossen; Holzkämper selbst aber nicht.
- Eigentümer der Brücke Teichholz ist Graf Brockdorff-Ahlefeldt. Die Wasserbehörde ist bei der Maßnahme zu beteiligen.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER**PROTOKOLLFÜHRER***Christian Gill**Tom Steffens***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 7: Vorläufige Vereinbarung

zu TOP 11: Vermerk der Amtsverwaltung vom 16.03.2009